

uma

Die Gesundheitsapp für
die Schwangerschaft

**Presse Kit
Dezember 2020**

www.uma-app.com

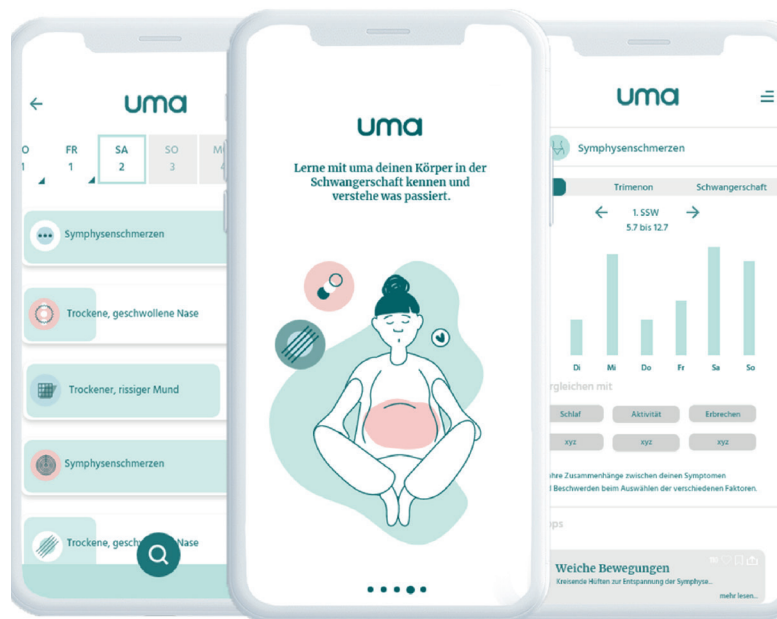
hsg
BOCHUM



EUROPEAN UNION
Investing in our Future
European Regional
Development Fund

2024

EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



Unser Ziel: Die Spitzenposition für die Versorgung von Frauen rund um die Geburt im Bereich digital health.

Unser erstes Produkt: uma - die Gesundheitsapp für die Schwangerschaft. Sie begleitet Frauen durch die Schwangerschaft und vernetzt sie digital mit ihrer Hebamme und ihrer Ärzt*in. Digitale Versorgung (DVG), analog zu Medikamenten, von den Krankenkassen übernommen. Uma ist damit das erste Produkt der female ventures GmbH (Aktuell in Ausgründung).



Das Problem

Viele der eine Million Schwangeren pro Jahr fühlen sich allein gelassen und verstehen nicht was in ihrem Körper geschieht. So bekommt aktuell nicht jede Frau eine Hebamme, die sich eine Betreuung wünscht und Ärzt*innen haben häufig wenig Zeit. Zudem bekommen heute viele Frauen nur ein Kind und es fehlt an Erfahrung und an einem routinierten Netzwerk, das Schwangere unterstützen kann.



Deine Schwangerschaft in Deinen Händen

Anna ist schwanger mit dem ersten Kind. Sie hat viele Fragen und die ein oder andere Beschwerde. Dank uma weiß sie nun, wieso ihr übel ist und kann dadurch besser damit umgehen. Auch erhält sie Tipps was ihr gegen die Übelkeit hilft. Ihren Blutdruck kann sie nun einfach mit uma checken, ist er in einem kritischen Bereich erhält sie durch uma eine Warnung. Dies erspart ihr einen Weg zu ihrer Gynäkologin an das andere Ende der Stadt. Die täglich wechselnden Informationen und Übungen helfen ihr durch die Schwangerschaft und sich auf die Geburt vorzubereiten. Anna mag besonders die medizinisch-vertrauensvolle Art der App und die beruhigende Art.



Unkomplizierte Hilfe bei Beschwerden in der Schwangerschaft



Tracking von Symptomen und Vitalwerten



Individuelle Analyse und maßge- schneiderte Tipps





Die Zielkunden sind die ca. 1 Mio. Schwangeren in Deutschland und ihre Partner*innen:

- 67% der Schwangeren informieren sich im Web
- 24% der Schwangeren informieren sich in Apps
- 15% der Väter informieren sich in Apps

Schwangere zeigen insgesamt eine sehr viel höhere Akzeptanz für die Nutzung einer App als andere Nutzer*innengruppen .

Wo stehen wir?

Wir sind derzeit durch das EFRE StartUP Transfer gefördert (01.07.2020 bis 30.06.2021) und arbeiten an der Hochschule für Gesundheit (hsg) in Bochum. Dezeit befinden wir uns in der Ausgründungsphase und auf der Suche nach einer Anschlussfinanzierung.

Uma 1.0 soll voraussichtlich im Februar oder März 2021 in die App-Stores verfügbar sein.

Uma ist ein EFRE-Startup Transfer
Projekt an der Hochschule für Gesundheit
Gesundheitscampus 9, 44801 Bochum



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung



EUROPEAN UNION
Investing in our Future
European Regional
Development Fund

„Wir glauben, dass jede Frau jederzeit die Möglichkeit haben sollte in der Schwangerschaft zu verstehen was in ihrem Körper passiert.“



Das Team



Gründerin

Mirjam Peters

Business Development &
Research, Hebamme,
B.Sc. Psychologie &
M.Sc. Public Health



Gründerin

Elena Kirchner

Design, Marketing
B.A. Produktdesign &
Visual Merchandiserin



Jonah Polack

Backend Entwickler



Thea Port le roi

Studentische Hilfskraft



Julia Friesel

Fullstack Entwicklerin



Christina Bradtke

Studentische Hilfskraft

Kontaktaufnahme

Wir freuen uns immer über Medienanfragen, oder Interesse an unserem Projekt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Mirjam Peters unter:



Mirjam.peters@uma-app.com

Tel: 0178 666 3301

Website: www.uma-app.com

Instagram: <https://www.instagram.com/uma.app/>

Linkedin uma: <https://www.linkedin.com/company/65661419/admin/>

Linkedin Mirjam Peters: <https://www.linkedin.com/in/mirjam-peters-0a391016b/>

Linkedin Elena Kirchner: <https://www.linkedin.com/in/elena-kirchner-a1585b131/>